

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

II. Biersteuer

Brauwirtschaft

1962



Bestellnummer: L 8/II - j 62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

	<u>Seite</u>
Textteil:	
I. Vorbemerkungen	5
II. Brauwirtschaft	
A. Gewerbliche Brauer	5
B. Hausbrauer	7
C. Biersteuerpflichtige insgesamt	8
III. Versteuerung von Bier	8
Tabellenteil:	
1. Zahl der angemeldeten und tätigen Braustätten nach Ländern	10
2. Verwendete Braustoffe nach Ländern	10
3. Bierausstoß nach Biergattungen und Ländern	10
4. Bierausstoß der gewerblichen Brauer nach Absatzgrößenklassen und Ländern	12
5. Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen	12
6. Versteuerung von Bier nach Ländern	12
7. Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken	14
8. Bierausstoß nach Größenklassen und Ländergruppen	15

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in der Fachserie I Finanzen und Steuern, Reihe 8 Verbrauchsteuern, II. Biersteuer, Brauwirtschaft, Rechnungsjahr 1960 erschienen.

Erschienen im August 1963

Nachdruck und auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-



63.2347e

I. Vorbemerkungen

Die gesetzliche Grundlage der Bierbesteuerung hat sich gegenüber 1961 nicht geändert.

Am 15. Oktober 1962 erging der BdF-Erlass über Bierklärmittel (§ 17 Abs. 2 BierStDB) - BZBl. 1962 S. 927 -, der die Verwendung von "Bentopur R" als Bierklärmittel gestattet.

Inhalt und Umfang der Statistik sind die gleichen wie im Vorjahr.

II. Brauwirtschaft

A. Gewerbliche Brauer

Bestimmend für die Entwicklung der Brauwirtschaft sind trotz ihrer geringen Zahl die gewerblichen Brauer. Am 31. Dezember 1962 waren 2 427 gewerbliche Braustätten angemeldet, das sind 2 % weniger als vor einem Jahr. In Betrieb waren 1962 jedoch nur 2 155, das sind 31 Braustätten, von denen allein 26 in Bayern lagen, weniger als 1961. Von den 2 155 brauenden Braustätten waren 9,6 % abgefunden. Bei ihnen setzt die Zollverwaltung die Biersteuer nach der Biermenge, die aus den zur Biererzeugung angemeldeten Rohstoffen hergestellt werden kann, im voraus fest. In sieben (1961 : 8) Braustätten wurden neben Bier auch noch bierähnliche Getränke hergestellt. Außerdem gab es noch drei Farbebierbraustätten gegenüber fünf 1961, die ihre Produktion auf dieses Erzeugnis beschränkten. Da für sie keine weiteren Angaben vorliegen, werden sie in den folgenden Ausführungen nicht mehr berücksichtigt. Nicht immer erfolgte die Biererzeugung in eigenen Braustätten. 1962 haben 307 Personen (- 8,6 %) Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut. Dieser Personenkreis kommt hauptsächlich in Bayern (289) vor. Insgesamt betrug also die Zahl der Biersteuerpflichtigen, die zu den gewerblichen Brauern gehören, ohne die drei Farbebierbraustätten 2 462. Davon hatten 73,1 % ihren Standort in Bayern.

1. Bierausstoß der biersteuerpflichtigen gewerblichen Brauer nach Ländern

Land	1961			1962		
	Brauer	Ausstoß		Brauer	Ausstoß	
	Anzahl	1 000 hl	%	Anzahl	1 000 hl	%
Schleswig-Holstein	9	491	0,9	10	514	0,8
Hamburg	6	1 648	2,8	6	1 733	2,8
Niedersachsen	40	3 142	5,4	41	3 302	5,3
Bremen	7	1 356	2,3	7	1 393	2,3
Nordrhein-Westfalen	154	15 479	26,6	154	16 309	26,3
Hessen	59	4 017	6,9	57	4 423	7,1
Rheinland-Pfalz	51	3 416	5,9	51	3 635	5,9
Baden-Württemberg	315	8 204	14,1	312	8 927	14,4
Bayern	1 856	17 405	30,0	1 799	18 581	30,0
Saarland	12	1 200	2,1	12	1 328	2,1
Berlin (West)	13	1 754	3,0	13	1 871	3,0
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	2 522	58 112	100	2 462	62 016	100

Der Bierausstoß der gewerblichen Brauer belief sich 1962 auf 62 Mill.hL, das sind 6,7 % mehr als im Vorjahr. Von dieser Menge entfielen 1,4 % auf die Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben. Der überwiegende Teil dieses Personenkreises braute im Einzelfall nur bis zu 2 000 hl.

Die gewerblichen Brauer brauten in der Hauptsache (98,2 %) Vollbier, von dem sie 6,8 % mehr absetzten als 1961. Auch der Absatz von Starkbier, auf das 1,4 % entfielen, hat sich etwas erhöht (+ 2,1 %). Einfachbier (0,3 %) und Schankbier (0,1 %) hatten nur geringe Bedeutung. Der Ausstoß ist um 0,8 % bzw. 6,9 % gesunken.

2. Bierausstoß der gewerblichen Brauer
nach Biergattungen

1 000 hl

Jahr	Steuerfrei abgelassen und versteuert wurden mit einem Stammwürzegehalt in % von				insgesamt
	2 bis 5,5 (Einfachbier)	7 bis 8 (Schankbier)	11 bis 14 (Vollbier)	über 16 (Starkbier)	
1961	172	62	57 036	842	58 112
1962	171	58	60 928	859	62 016

Die Gliederung der gewerblichen Brauereien und ihres Bierausstoßes nach Größenklassen zeigt, daß die Braustätten mit einem Bierausstoß bis 90 000 hl etwas von ihrem Marktanteil eingebüßt haben, die Brauereien mit einem höheren Bierausstoß ihren Absatz steigern konnten. Nunmehr gibt es 16 (1961 : 14) Betriebe mit einem Jahresausstoß von mehr als einer halben Mill.hl. Auf sie entfiel etwas mehr als ein Fünftel des Bierausstoßes der gewerblichen Brauer. Der Marktanteil ist um 8,4 % gestiegen. Einen Absatz von 200 000 bis 500 000 hl erreichten 45 Betriebe gegenüber 41 im Vorjahr. Mit 14,1 Mill.hl (22,7 %) hatten diese Betriebe den größten Ausstoß von allen Größenklassen. Die Marktanteile der übrigen Größenklassen fallen demgegenüber stark ab. Die Betriebe mit einem Ausstoß von 120 000 bis 200 000 hl buchten 12,8 % des Absatzes für sich. Eine größere Bedeutung auf dem Markt hatten dann noch die Braustätten und Personen mit einem Bierausstoß von über 30 000 bis 60 000 hl (11,5 %). Bei allen übrigen Größenklassen liegt der Marktanteil jeweils unter 8 %.

3. Bierausstoß der biersteuerpflichtigen gewerblichen Brauer¹⁾ nach Größenklassen

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbierausstoß über ... bis einschl. ... hl	1961				1962			
	Brauer ¹⁾		Bierausstoß		Brauer ¹⁾		Bierausstoß	
	Anzahl	%	hl	%	Anzahl	%	hl	%
bis 2 000	1 059	42,0	508 058	0,9	988	40,1	486 499	0,8
2 000 - 4 000	281	11,1	808 761	1,4	275	11,2	795 120	1,3
4 000 - 10 000	396	15,7	2 584 974	4,4	390	15,8	2 541 621	4,1
10 000 - 20 000	275	10,9	3 926 961	6,7	265	10,8	3 811 164	6,1
20 000 - 30 000	146	5,8	3 543 860	6,1	156	6,3	3 726 721	6,0
30 000 - 60 000	162	6,4	6 672 107	11,5	174	7,1	7 156 634	11,5
60 000 - 90 000	63	2,5	4 695 286	8,1	56	2,3	4 110 836	6,6
90 000 - 120 000	38	1,5	3 946 776	6,8	45	1,8	4 568 557	7,4
120 000 - 200 000	47	1,9	7 271 257	12,5	52	2,1	7 908 189	12,8
200 000 - 500 000	41	1,6	13 052 999	22,5	45	1,8	14 082 678	22,7
500 000	14	0,6	11 100 919	19,1	16	0,7	12 827 869	20,7
Insgesamt ...	2 522	100	58 111 958	100	2 462	100	62 015 888	100

1) Braustätten und Personen.

Das Braugewerbe hat in den einzelnen Ländern eine sehr unterschiedliche Struktur. Das spiegelt sich sehr deutlich im Bierausstoß je gewerbliche Brauerei wider. Das Braugewerbe Bayerns weist trotz des Ausfalls von kleineren Brauereien und der Absatzsteigerung der Großbrauereien bei einem durchschnittlichen Ausstoß je Brauerei von 10 328 hl immer noch einen klein- und mittelbetrieblichen Grundzug auf. Das gilt auch noch mit gewissem Abstand für die Brauereien in Baden-Württemberg (28 614 hl). Demgegenüber wurden von den Brauereien in Nordrhein-Westfalen, Saarland, West-Berlin und Bremen im Durchschnitt mehr als 100 000 hl Bier abgesetzt. An der Spitze stand Hamburg mit einem durchschnittlichen Ausstoß je Brauerei von 288 907 hl.

4. Bierausstoß je gewerbliche Brauerei

Land	1961		1962	
	Betriebe	Ausstoß je Betrieb	Betriebe	Ausstoß je Betrieb
	Anzahl	hl	Anzahl	hl
Schleswig-Holstein	9	54 545	10	51 375
Hamburg	6	274 722	6	288 907
Niedersachsen	40	78 539	41	80 528
Bremen	7	193 764	7	198 939
Nordrhein-Westfalen	154	100 514	154	105 903
Hessen	59	68 087	57	77 589
Rheinland-Pfalz	51	66 977	51	71 286
Baden-Württemberg	315	26 044	312	28 614
Bayern	1 856	9 378	1 799	10 328
Saarland	12	99 958	12	110 677
Berlin (West)	13	134 942	13	143 902
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	2 522	23 042	2 462	25 189

Typisch für Nordrhein-Westfalen ist auch, daß hier der Anteil des Flaschenbiers mit 48,5 % gegenüber 68,8 % im übrigen Bundesgebiet einschl. Berlin (West) besonders niedrig liegt. Das hat seine Ursache mit darin, daß die Großbrauereien Nordrhein-Westfalens ein großes Versandgeschäft haben und daß in diesem Lande sich die Gewohnheit des Biertrinkens in Gaststätten noch weitgehend erhalten hat.

B. Hausbrauer

Die Masse der Biersteuerpflichtigen (90,4 %) stellen die Hausbrauer. Als Hausbrauer werden diejenigen Personen gezählt, die Bier nur für den Hausbedarf herstellen und berechtigt sind, die Vergünstigung des um 40 % ermäßigten Steuersatzes in Anspruch zu nehmen.

5. Tätige steuerbegünstigte Hausbrauer 1962 nach Oberfinanzdirektionen

Oberfinanzdirektion	Jahreserzeugung		
	bis 10 hl	von über 10 bis 15 hl	zusammen
Münster	} 5	-	} 5
Stuttgart		-	
München	34	14	48 ¹⁾
Nürnberg	19 066	3 956	23 022 ²⁾
Zusammen	19 105	3 970	23 075 ¹⁾

1) Darunter 1 Hausbrauer, der 1 hl Bier wegen Überschreitung zum vollen Steuersatz versteuert hat. - 2) Außerdem 4 Hausbrauer, die voll versteuert haben.

Die Zahl der Hausbrauer, die hauptsächlich im Bezirk der OFD Nürnberg auftreten, ist gegenüber 1961 um 3,1 % auf 23 079 gestiegen. Unter ihnen befanden sich vier, die ihren gesamten Ausstoß in Höhe von 45 hl und einer, der die Überschreitung in Höhe eines hl voll versteuern mußten. Trotz ihrer großen Zahl spielen die Hausbrauer in der Brauwirtschaft nur eine untergeordnete Rolle, da sie mit 143 953 hl nur 0,2 % des gesamten Bierausstoßes auf sich vereinigen. 82,8 % der Hausbrauer hatten einen Bierausstoß bis zu 10 hl, so daß sich der durchschnittliche Bierausstoß je Hausbrauer auf 6,2 hl belief.

6. Bierausstoß der steuerbegünstigten Hausbrauer
nach Biergattungen

hl

Jahr	Bier mit einem Stammwürzegehalt in % von			Bierausstoß insgesamt
	2 bis 5,5 (Einfachbier)	7 bis 8 (Schankbier)	11 bis 14 (Vollbier)	
1961	59	2 845	148 073	150 977
1962	67	2 330	141 556 ¹⁾	143 953

1) Darunter 46 hl aus Vollversteuerungen und einer Überschreitung.

C. Biersteuerpflichtige insgesamt

Braustoffverbrauch

Infolge des erhöhten Bierausstoßes ist auch die verbrauchte Braustoffmenge gestiegen. An Gerstenmalz, dem wichtigsten Braustoff, wurden 1962 mit 11,6 Mill.dz 6,4 % mehr benötigt als 1961. Davon entfielen nur 26 569 dz auf die Hausbrauer. Außerdem wurden 80 035 dz Weizenmalz (- 1,0 %) verwendet. Wie im Vorjahr betrug der Malzverbrauch je hl Bier 18,8 kg. Auch der Verbrauch von anderen Braustoffen hat sich mit 0,2 kg/hl nicht verändert. Bei den sonstigen Braustoffen haben die Zuckerstoffe mit 127 320 dz (+ 2,9 %) das größte Gewicht. Ferner wurden 5 700 dz Farbebier und 3 140 dz sonstige Braustoffe verarbeitet. Die sonstigen Braustoffe setzten sich aus folgenden Posten zusammen:

1 942	dz	Reisgrieß
700	dz	Maisflocken
220	dz	Proteolyt (Spezialmalz)
195	dz	P.H. Pils (Spezialmalz)
60	dz	Reisflocken
12	dz	Ascorbinsäure
6	dz	Collupoline
2	dz	Maltolysin
1	dz	Papain
1	dz	Diasproline
1	dz	Profeinax

Die Verwendung dieser Braustoffe ist nur im Rahmen der Bestimmungen des § 23 BierStDB zur Herstellung von Ausfuhrbieren, besonderen Bieren oder zu wissenschaftlichen Versuchen erlaubt.

7. Braustoffverbrauch

Jahr	An Braustoffen wurden verwendet						
	Gersten- malz	Weizen- malz	Malz insgesamt je hl Bier	andere Braustoffe			andere Braustoffe je hl Bier
				Zucker- stoffe	Farbe- bier	sonstige Braustoffe	
t	kg	t	kg				
1961	1 090 059	8 083	18,8	12 370	466	329	0,2
1962	1 160 225	8 004	18,8	12 732	570	314	0,2

III. Versteuerung

Der gesamte Bierausstoß der gewerblichen Brauer und der Hausbrauer betrug 62,2 Mill.hl. Hiervon wurden 96,6 % versteuert. Von den steuerfreien 2,1 Mill.hl wurde die Hauptmenge (44,9 %) für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf abgegeben. Die Ausfuhr einschl. Schiffsbedarf hat sich gegenüber 1961

um 1,6 % verringert. 37 % der unversteuerten Menge erhielten die Arbeiter und Angestellten der Brauereien als Haustrunk. Stark zugenommen (+ 14,5 %) haben die Lieferungen an ausländische Streitkräfte, so daß ihr Anteil von 16,3 % auf 18,1 % stieg.

8. Steuerfreier Bierabsatz

hl

Jahr	Steuerfreier Bierabsatz			
	insgesamt	Haustrunk	Ausfuhr und Schiffsbedarf ¹⁾	Abgabe an ausländische Streitkräfte
1961	2 050 569	751 686	964 740	334 143
1962	2 115 444	783 715	949 286	382 443

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).

Die Versteuerung von Bier erfolgt zum Ausgleich der mit höheren Produktionskosten arbeitenden Klein- und Mittelbetriebe nach Staffelsätzen, die sich mit steigendem Ausstoß erhöhen. Als Folge der wachsenden Bedeutung der Großbrauereien fällt von Jahr zu Jahr ein immer größerer Prozentsatz des Bierausstoßes unter den höchsten Staffelsatz. Auf Grund dieser Entwicklung erhöhte sich die durchschnittliche Biersteuer je hl versteuerten Inlandbiers von 13,66 DM auf 13,70 DM, stieg das Biersteuersoll (+ 7,1 %) stärker als der Bierausstoß (+ 6,7 %).

9. Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen

Staffel von ... bis ... hl	1961		1962	
	1 000 hl	%	1 000 hl	%
bis 2 000	3 485	6,2	3 437	5,7
2 001 - 10 000	8 142	14,5	8 207	13,7
10 001 - 20 000	6 190	11,0	6 453	10,7
20 001 - 30 000	4 174	7,4	4 436	7,4
30 001 - 60 000	7 626	13,6	8 136	13,6
60 001 - 90 000	4 936	8,8	5 340	8,9
90 001 - 120 000	3 419	6,1	3 742	6,2
über 120 000	18 240	32,4	20 293	33,8
Insgesamt	56 212	100	60 044	100

Außerdem wurden noch 226 421 hl, das sind 36,6 % mehr als 1961 eingeführt und versteuert. Für die insgesamt versteuerte Menge von 60,3 Mill.hl Bier wurden 826,1 Mill.DM ins Soll gestellt, wovon 3,4 Mill.DM auf die Einfuhr entfielen.

10. Einnahmen aus der Biersteuer

Mill.DM

Jahr	Steuersollbeträge ¹⁾	Kassenmäßige Einnahmen
1961	770,6	762,6
1962	826,3	819,6

1) Einschl. Biersteuer für bierähnliche Getränke.

1. Zahl der angemeldeten

Land	Gewerbliche Braustätten, die		Darunter (Spalte 2) Braustätten, die nicht abgefunden sind	Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben	Steuer- begün- stigte Hausbrauer
	am Ende des Jahres angemeldet gewesen sind	während des Jahres in Betrieb gewesen sind			
	1	2	3	4	5
Schleswig-Holstein ...	9	9	9	}	}
Hamburg	6	6	6		
Niedersachsen	41	41	38		
Bremen	6	6	6		
Nordrhein-Westfalen ..	151	149	147	}	}
Hessen	59	57	57		
Rheinland-Pfalz	46	46	46		
Baden-Württemberg	374	306	291		
Bayern	1 710	1 510	1 324	289	23 074 ¹⁾
Saarland	12	12	12	-	-
Berlin (West)	13	13	13	-	-
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	2 427	2 155	1 949	307	23 079 ¹⁾
Dagegen: 1961	2 476	2 186	1 972	336	22 388

1) Darunter 4 Hausbrauer, die voll versteuert haben.

2. Verwendete Brau
in

Land	Gerstenmalz	Darunter (Spalte 1) wurden von Hausbrauern verwendet	Weizenmalz
	1	2	3
Schleswig-Holstein ...	90 099	-	428
Hamburg	313 483	-	1 738
Niedersachsen	604 664	-	2 787
Bremen	244 963	-	1 377
Nordrhein-Westfalen ..	3 021 071	2	9 769
Hessen	841 385	-	4 170
Rheinland-Pfalz	669 324	-	3 039
Baden-Württemberg	1 741 843	2	7 414
Bayern	3 499 246	26 565	47 990
Saarland	243 147	-	70
Berlin (West)	333 026	-	1 253
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	11 602 251	26 569	80 035
Dagegen: 1961	10 900 585	28 204	80 831

3. Bierausstoß nach
in

Land	Steuerfrei abgegeben	
	Einfachbier	Schanzbier
	1	2
Gewerbliche		
Schleswig-Holstein ...	-	156
Hamburg	-	5 421
Niedersachsen	51 061	4 595
Bremen	-	333
Nordrhein-Westfalen ..	84 295	5 555
Hessen	22 043	9 261
Rheinland-Pfalz	3 948	1 355
Baden-Württemberg	-	-
Bayern	6 753	4 073
Saarland	-	-
Berlin (West)	2 704	27 516
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	170 804	58 265
Dagegen: 1961	172 126	62 545
Haus		
Nordrhein-Westfalen ..	}	}
Baden-Württemberg		
Bayern	52	2 315
Zusammen	67	2 330
Dagegen: 1961	59	2 845
Gewerbliche Brauer		
Bierausstoß insgesamt	170 871	60 595
Dagegen: 1961	172 185	65 390

1) Darunter 46 hl, die voll versteuert wurden.

und tätigen Braustätten nach Ländern

Biersteuerpflichtige gewerbliche Brauer und Hausbrauer (Spalte 2, 4 u. 5)	Farbeier- braustätten	Darunter (Spalte 7) haben auch anderes Bier hergestellt und sind in Spalte 2 mit aufgeführt	Betriebe, die bierähnliche Getränke herge- stellt haben	Davon (Spalte 9) haben auch Bier hergestellt und sind in Spalte 2 mit aufgeführt	Biersteuer von bierähnlichen Getränken
zahl					DM
6	7	8	9	10	11
220	-	-	-	-	-
57	3	-	-	-	-
51	-	-	-	-	-
315	-	-	-	-	-
24 873	-	-	7	7	16 877
12	-	-	-	-	24 034
13	-	-	-	-	140 444
25 541	3	-	7	7	181 355
24 910	5	2	8	8	144 487

stoffe nach Ländern
dz

Zuckerstoffe	Farbeier	Sonstige Braustoffe
4	5	6
1 533	4	-
2 950	165	121
10 105	118	-
13 497	13	-
70 613	3 141	1 836
16 571	455	60
4 227	340	-
1 901	222	415
3 092	953	-
2 735	99	708
96	190	-
127 320	5 700	3 140
123 698	4 657	3 293

Biergattungen und Ländern
hl

und versteuert wurden		
Vollbier	Starkbier	insgesamt
3	4	5
Brauer		
495 782	17 812	513 750
1 706 096	21 928	1 733 445
3 208 415	37 567	3 301 638
1 383 422	8 816	1 392 571
16 152 280	66 874	16 309 004
4 336 856	54 406	4 422 566
3 600 807	29 454	3 635 564
8 850 370	77 165	8 927 535
18 182 316	387 817	18 580 959
1 320 970	7 158	1 328 128
1 690 396	150 112	1 870 728
60 927 710	859 109	62 015 888
57 035 664	841 623	58 111 958
brauer		
-		30
141 556 ¹⁾		143 923
141 556 ¹⁾		143 953
148 073		150 977
und Hausbrauer		
61 069 266	859 109	62 159 841
57 183 737	841 623	58 262 935

4. Bierausstoß der gewerblichen Brauer

Land	Gewerbliche Brauer	Darunter Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben	Bier der tätigen gewerblichen Brauer mit						
			bis 2 000	2 000 - 4 000	4 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 30 000		
			Anzahl		hl				
			1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein ...	10	+) -	1 296	-	-	+) -	-		
Hamburg	6	-	-	-	-	-	-		
Niedersachsen	41	-	2 957	+) -	+) -	53 286	100 391		
Bremen	7	+) -	-	-	-	+) -	+) -		
Nordrhein-Westfalen ..	154	+) -	13 914	12 129	148 417	271 935	317 485		
Hessen	57	-	+) -	11 272	41 009	110 430	237 392		
Rheinland-Pfalz	51	5	+) -	+) -	45 589	100 589	167 384		
Baden-Württemberg	312	6	51 464	129 981	416 855	597 276	598 919		
Bayern	1 799	289	412 597	622 532	1 856 321	2 598 743	2 217 281		
Saarland	12	-	-	-	+) -	+) -	+) -		
Berlin (West)	13	-	+) -	+) -	-	+) -	+) -		
Nicht aufgliederbar ..	-	7	4 271	19 206	33 430	78 905	87 869		
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	2 462	307	486 499	795 120	2 541 621	3 811 164	3 726 721		
Dagegen: 1961	2 522	336	508 058	808 761	2 584 974	3 926 961	3 543 860		

+) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses in den nicht aufgliederbaren Mengen enthalten.

5. Versteuertes Inlandbier

Staffelsatz von ... bis einschl. ... hl	Einfachbier		Schankbier mit einem Stamm	
	2 bis 5,5 %		7 bis 8 %	
	Steuersatz	Versteuerte Menge	Steuersatz	Versteuerte Menge
	DM je hl	hl	DM je hl	hl
bis 15	3,60	67	5,40	2 330
bis 2 000	6,00	19 458	9,00	6 455
2 001 - 10 000	6,15	22 332	9,225	11 521
10 001 - 20 000	6,30	19 132	9,45	10 734
20 001 - 30 000	6,45	13 521	9,675	7 898
30 001 - 60 000	6,60	29 464	9,90	6 014
60 001 - 90 000	6,90	24 233	10,35	2 471
90 001 - 120 000	7,20	15 290	10,80	4 006
über 120 000	7,50	26 931	11,25	8 375
Zusammen	.	170 361	.	57 474
Insgesamt	.	170 428	.	59 804
Dagegen: 1961	.	171 697	.	64 162

1) Aus Überschreitungen und Vollversteuerungen.

6. Versteuerung von

Land	Absatz von Inlandbier				
	insgesamt	versteuert	steuerfrei		
			als Haustrunk	für Ausfuhr- zwecke und Schiffsbedarf ¹⁾	an ausländische Streitkräfte
hl					
Schleswig-Holstein ...	513 750	509 692	3 684		
Hamburg	1 733 445	1 644 407	9 874		
Niedersachsen	3 301 638	3 264 985	28 432		
Bremen	1 392 571	1 056 933	9 277		
Nordrhein-Westfalen ..	16 309 016	15 948 835	104 710		
Hessen	4 422 566	4 335 157	44 143		
Rheinland-Pfalz	3 635 564	3 516 052	35 206		
Baden-Württemberg	8 927 553	8 756 200	123 447		
Bayern	18 724 882	17 906 181	394 964		
Saarland	1 328 128	1 273 523	12 576		
Berlin (West)	1 870 728	1 832 432	17 402		
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	62 159 841	60 044 397	783 715	949 286	382 443
Dagegen: 1961	58 262 935	56 212 366	751 686	964 740	334 143

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen). - 2) Außer

nach Absatzgrößenklassen und Ländern

Ausstoß einer Jahreserzeugung über ... bis einschl. ... hl					insgesamt	Darunter (Sp. 13) Bier, das von den in Spalte 2 aufgeführten Personen gebraut wurde
30 000 - 60 000	60 000 - 90 000	90 000 - 120 000	120 000 - 200 000	über 200 000		
8	9	10	11	12	13	14
+) 219 567	- +) 666 965	+) 319 448	+) 940 714	- +) 1 503 397	513 750	+) 1 733 445
+) 983 314	- 360 736	+) 1 212 676	+) 1 565 696	+) 11 116 473	3 301 638	- 1 392 571
512 525	234 755	523 795	766 839	2 357 200	16 309 004	+) 4 422 566
352 539	871 235	488 625	963 620	1 465 261	3 635 564	- 162 685
1 650 118	1 685 083	805 947	2 479 661	2 842 120	8 927 535	21 947
3 112 890	+) 708 402	+) 708 402	- 2 479 661	2 887 449	18 580 959	171 698
+) 325 681	+) 292 062	+) 509 664	+) 1 191 659	974 621	1 328 128	-
				1 366 735	1 870 728	-
				2 397 291	-	539 985
7 156 634	4 110 836	4 568 557	7 908 189	26 910 547	62 015 888	896 315
6 672 107	4 695 286	3 946 776	7 271 257	24 153 918	58 111 958	861 681

nach Staffelsätzen

Vollbier		Starkbier	
würzegehalt von 11 bis 14 %		16 % und mehr	
Steuersatz	Versteuerte Menge	Steuersatz	Versteuerte Menge
DM je hl	hl	DM je hl	hl
brauer 7,20	141 510 ¹⁾		
12,00	46 ¹⁾		
Brauer 12,00			
12,30	3 252 438	18,00	15 152
12,60	8 108 334	18,45	64 326
12,90	6 357 909	18,90	65 432
13,20	4 369 185	19,35	45 406
13,80	7 999 539	19,80	101 250
14,40	5 251 058	20,70	61 914
15,00	3 664 082	21,60	59 106
	20 002 121	22,50	255 357
.	59 004 666	.	667 943
Brauer zusammen			
.	59 146 222	.	667 943
.	55 306 853	.	669 654

Bier nach Ländern

Eingeführt und versteuert wurden		Versteuertes Bier insgesamt (inländisches und eingeführtes Bier)	Steuersollbeträge ²⁾		
insgesamt	darunter Vollbier		für versteuertes inländisches Bier	für versteuertes eingeführtes Bier	insgesamt
hl	hl			DM	
18 995	18 103	528 687	6 888 144	291 615	7 179 759
8 235	7 485	1 652 642	23 759 031	129 139	23 888 170
10 629	10 616	3 275 614	45 166 512	159 533	45 326 045
391	325	1 057 324	15 271 643	6 360	15 278 003
115 099	114 537	16 063 934	226 120 908	1 730 465	227 851 373
5 056	4 965	4 340 213	60 420 656	76 523	60 497 179
5 609	5 601	3 521 661	48 461 627	84 195	48 545 822
28 223	28 140	8 784 423	118 048 084	423 968	118 472 052
19 536	19 506	17 925 717	233 730 484	293 265	234 023 749
12 907	12 788	1 286 430	17 909 250	193 181	18 102 431
1 741	1 187	1 834 173	26 923 052	30 270	26 953 322
226 421	223 253	60 270 818	822 699 391	3 418 514	826 117 905
165 801	163 300	56 378 167	767 972 918	2 503 698	770 476 616

dem 181 355 DM Biersteuer von bierähnlichen Getränken.

7. Bierausstoß
nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Biersteuer- pflichtige	Bierausstoß insgesamt	Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Biersteuer- pflichtige	Bierausstoß insgesamt
	Anzahl	hl		Anzahl	hl
OFD Kiel	10	513 750	OFD Koblenz	51	3 635 564
Lübeck-West	5	66 731	Prüm	5	617 279
Kiel	5	447 019	Trier		
Flensburg			Landau		
Itzehoe			Kaiserslautern	8	564 216
OFD Hamburg	6	1 733 445	Ludwigshafen	9	560 749
Hamburg-Altona	6	1 733 445	Mainz	9	538 916
" -Harburg			Koblenz	20	1 354 404
" -Oberelbe			OFD Stuttgart	220	5 195 059
" -St. Annen	41	3 301 638	" -Ost	11	1 068 540
OFD Hannover			" -West	14	1 151 053
Braunschweig			Heilbronn	14	334 199
Emden	7	812 117	Ulm	59	872 424
Hannover	9	1 516 085	Friedrichshafen	45	429 288
Northheim	17	506 133	Reutlingen	39	652 630
Hildesheim			Rottweil	38	686 925
Lüneburg			OFD Karlsruhe	38	1 932 970
Oldenburg	3	171 094	Heidelberg	19	474 575
Osnabrück	5	296 209	Mannheim	6	490 369
Stade			Karlsruhe	13	968 026
Uelzen			OFD Freiburg	57	1 799 524
OFD Bremen	7	1 392 571	Baden-Baden	7	168 804
" -Ost	7	1 392 571	Kehl	9	166 795
Bremerhaven			Lahr	8	246 824
OFD Münster	60	10 395 392	Freiburg	9	405 266
Münster	8	931 303	Lörrach	3	92 021
Bielefeld	7	182 118	Waldshut	3	93 870
Bochum	10	905 246	Singen	10	548 583
Borken			Konstanz	8	77 361
Dortmund			OFD München	679	9 988 811
Gronau	3	184 159	Augsburg	113	1 708 316
Hagen	9	841 642	Landshut	132	1 295 040
Minden	3	570 767	Lindau	14	216 817
Paderborn	12	592 510	Memmingen	140	1 086 329
OFD Düsseldorf	52	4 646 796	München-Ost	125	1 724 468
Düsseldorf	12	882 814	" -Schwanthaler Str.	35	2 283 201
Duisburg	9	1 611 162	Passau	39	560 086
Emmerich			Bad Reichenhall	49	517 459
Essen			Rosenheim	32	597 095
Geldern	5	212 852	OFD Nürnberg	24	8 736 071
Krefeld	16	878 948	Bamberg	9	1 792 987
Wuppertal	10	1 061 020	Coburg	2	626 150
OFD Köln	44	1 266 828	Hof/Saale	47	733 561
Aachen-Bahnhofplatz	3	8 910	Nürnberg-Fürth	590	2 330 561
" -Bismarckstr.	6	62 230	Regensburg	122	997 101
" -Kronprinzenstr.	7	161 945	Schweinfurt	11	706 238
Heinsberg	4	249 220	Weiden/Opf.	279	431 074
Köln-Deutz			Würzburg	70	1 118 399
" -Mitte			OFD Saarbrücken	12	1 328 128
" -Rheinau	17	586 994	Saarbrücken	12	1 328 128
OFD Frankfurt	7	197 529	Saarlouis		
Darmstadt	57	4 422 566	LFA Berlin (West)	13	1 870 728
Frankfurt-Domplatz	18	599 893	" -Kurfürst	7	704 685
" -Gutleutstr.	3	1 843 484	" -Süd	6	1 166 043
" -Süd	5	323 980	" -Packhof		
Fulda	5	201 663	Bundesgebiet einschl.	25	62 159 841
Gießen	13	650 046	Berlin (West)		
Kassel	7	604 318			
Wiesbaden	6	199 182			

8. Bierausstoß nach Größenklassen und Ländergruppen

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbierausstoß über ... bis einschl. ... hl	Ländergruppe			
	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West)		Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland	
	Biersteuer- pflichtige	Ausstoß	Biersteuer- pflichtige	Ausstoß
	Anzahl	hl	Anzahl	hl
bis 2 000	11	4 408	70	55 598
2 000 - 4 000	3	8 074	51	152 385
4 000 - 10 000	4	24 954	79	511 929
10 000 - 20 000	7	109 134	57	831 352
20 000 - 30 000	6	141 189	44	1 050 766
30 000 - 60 000	10	450 498	61	2 609 932
60 000 - 90 000	3	209 111	21	1 549 677
90 000 - 120 000	7	731 910	19	1 915 569
120 000 - 200 000	12	1 865 431	13	1 997 401
200 000	14	5 267 423	20	7 639 202
Zusammen	77	8 812 132	435	18 313 811

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbierausstoß über ... bis einschl. ... hl	Land				Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	
	Nordrhein- Westfalen		Bayern		Biersteuer- pflichtige	Ausstoß
	Biersteuer- pflichtige	Ausstoß	Biersteuer- pflichtige	Ausstoß		
	Anzahl	hl	Anzahl	hl	Anzahl	hl
bis 2 000	23	13 926	23 963	556 520	24 067	630 452
2 000 - 4 000	4	12 129	217	622 532	275	795 120
4 000 - 10 000	22	148 417	285	1 856 321	390	2 541 621
10 000 - 20 000	18	271 935	183	2 598 743	265	3 811 164
20 000 - 30 000	13	317 485	93	2 217 281	156	3 726 721
30 000 - 60 000	24	983 314	79	3 112 890	174	7 156 634
60 000 - 90 000	9	666 965	23	1 685 083	56	4 110 836
90 000 - 120 000	12	1 212 676	7	708 402	45	4 568 557
120 000 - 200 000	11	1 565 696	16	2 479 661	52	7 908 189
200 000	20	11 116 473	7	2 887 449	61	26 910 547
Zusammen	156	16 309 016	24 873	18 724 882	25 541	62 159 841